

**21. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium
vom 05. bis 07. März 2012 in Hamburg**

Zeit: Montag, 05.März 2012, 14.00 bis 15.50 Uhr

**Ort: Saal D
Congress Center Hamburg,
Am Dammtor/Marseiller Str.
20355 Hamburg**

**Einrichtung von landesbezogenen Reha-Schiedsstellen nach § 111 (5), 111 b
SGB V - Veranstaltung der Fachgruppe Rehabilitation im Verband der Kran-
kenhausdirektoren Deutschlands e. V., Berlin**

Seit dem vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit der Anrufung einer Schiedsstelle bei Vergütungsstreitigkeiten zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen.

1. Wie gestaltet sich der formelle Rahmen?
2. Was ist bei der Vorbereitung und Durchführung von Schiedsstellenverfahren zu beachten?
3. Kann die Rehabilitationsschiedsstelle ein geeignetes Instrument zur Durchsetzung einer leistungsgerechten und angemessenen Vergütung sein?

Referenten:

- Herr Christof Lawall, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED)
- Frau Katja Gohl, Geschäftsführerin der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft
- Vertreter der GKV Spitzenverbände angefragt
- Herr Michael Stark, Geschäftsführer, Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck (als Vertreter eines Akutkrankenhauses mit Schiedsstellenpraxis)